



Was lesen Sie gerade?

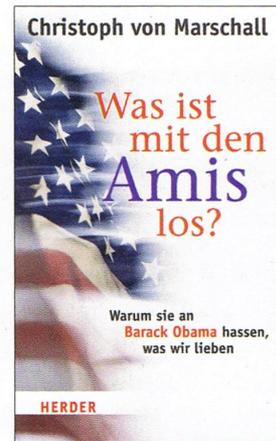
DAS INVESTMENT lässt lesen und stellt Buchtipps von Fondsmanagern und Finanzberatern vor. Dieses Mal: **Jürgen Zirn**, Geschäftsführer der LBBW Asset Management in Stuttgart

Der unbekannte Freund

LESERTIPP: Warum ist US-Präsident Obama in Deutschland beliebter als in den USA? Was verbindet und was trennt Amerikaner und Europäer? Anschaulich und amüsant erklärt Christoph von Marschall, US-Korrespondent des Berliner „Tagesspiegel“, die unterschiedlichen politischen Denkansätze auf beiden Seiten des Atlantiks.

Warum ist das Buch lesenswert? Der Autor – einer der besten deutschsprachigen Kenner des US-Präsidenten – liefert punktgenaue Innenansichten aus dem Land der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten. Gerade angesichts der bevorstehenden Präsidentenwahl eine kurzweilige, spannende und aussagekräftige Lektüre.

Wer sollte es lesen? Jeder, der die Unterschiede zwischen den USA und Europa verstehen will und Interesse an aktuellen politischen Themen hat. Aber es bietet sicherlich auch all denen interessante und wertvolle Einblicke, die in Kürze einen US-Urlaub planen.



Autor: Christoph von Marschall
Titel: Was ist mit den Amis los?
Verlag: Finanzbuch
Preis: 18,99 Euro (260 Seiten)
ISBN: 978-3-45130-575-7

DER ANDERE TIPP

Menschen-Muffel

KOMMUNIKATION: Ohne funktionierende Netzwerke läuft im Berufsleben so gut wie nichts. Das weiß auch Devora Zack. Trotzdem bezeichnet sich die Kommunikationstrainerin als Networking-Hasserin. Im Gegensatz zu klassischen Ratgebern, die extrovertierten Menschen die Feinheiten des Netzwerkers näherbringen wollen, richtet sich Zacks Buch an die etwas ruhigeren und daher „mindervernetzten“ Zeitgenossen. Mit viel Humor und zahlreichen Praxisbeispielen erklärt die Autorin, warum Introvertiertheit keine Krankheit ist, welche Stärken zurückhaltende Menschen haben und wie sie diese beim Netzwerken einsetzen können.

Autorin: Devora Zack
Titel: Networking für Networking-Hasser
Verlag: Gabal
Preis: 24,90 Euro (187 Seiten)
ISBN: 978-3-86936-333-2



Plan B für Europa

EURO-KRISE: Der legendäre Großinvestor und Börsenspekulant George Soros kommt nach Europa. Nachdem er sich in seinen beiden 2008 beziehungsweise 2009 erschienenen Büchern mit der weltweiten Finanzkrise beschäftigt hat, widmet sich Soros nun der Euro-Krise. Im dritten Buch der Finanzkrise-Reihe bündelt er knapp 30 Artikel, die er in den vergangenen Jahren in unterschiedlichen Medien publizierte, zu einem Gesamtwerk, das die Staats- und Bankenkrise in Europa umfassend beleuchtet. Er erklärt, warum der Euro noch größere Prüfungen als Griechenland vor sich hat, welche Rolle Deutschland bei der Euro-Rettung spielen sollte und wie ein „Plan B“ für Europa aussehen könnte. Lesenswert.



Autor: George Soros
Titel: Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika
Verlag: Börsenmedien – Plassen Verlag
Preis: 24,90 Euro (160 Seiten)
ISBN: 978-3-864700-13-2

Erneuerung als Chance

FINANZMARKT: „In jeder Krise steckt auch eine Chance“, darüber waren sich fast alle Finanzbuch-Autoren nach der Finanzkrise 2008 einig. Weniger Einigkeit herrschte hingegen bei der Frage, worin diese Chance nun besteht. Sebastian Weißschnur bietet in seiner Diplomarbeit eine klare Antwort: Innovation und Kundenorientierung. Mithilfe von 144 verschiedenen Quellen analysiert Weißschnur die Entstehung und den Verlauf der globalen Finanzkrise. Er erklärt, warum neue Wege bei der Geldanlage wichtig sind, ermittelt anhand einer Online-Umfrage die Kundenwünsche und zeigt an einem Praxisbeispiel, wie neue, nachfrageorientierte Geldanlagen gestaltet werden können.



Autor: Sebastian Weißschnur
Titel: Finanzprodukte in Zeiten der Vertrauenskrise
Verlag: Diplomica Verlag
Preis: 38,00 Euro (124 Seiten)
ISBN: 978-3-84287-336-0

